


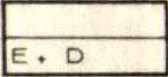
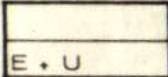
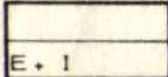
Zeichenerklärung für die planlichen Festsetzungen

1. Art der baulichen Nutzung:

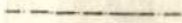
- 1.1  Allgemeines Wohngebiet nach § 4 Bau.NVO.

2. Maß der baulichen Nutzung:



Soweit sich nicht aus sonstigen Festsetzungen geringere Werte ergeben, gelten folgende Werte:

- 2.1  Zulässig Erdgeschoß und teilausgebautes Dachgeschoß. Im WA: GRZ = 0,4, GFZ = 0,5, max. Traufhöhe talseitig 4,00 m, ab natürlicher Geländeoberkante.
- 2.2  Zulässig Erdgeschoß und Untergeschoß (Hangbauweise) als Höchstgrenze. Im WA: GRZ = 0,4, GFZ = 0,6, max. Traufhöhe talseitig 6,50 m, ab natürlicher Geländeoberkante.
- 2.3  Zulässig 2 Vollgeschoße als Höchstgrenze im WA: GRZ = 0,4, GFZ = 0,8, max. Traufhöhe talseitig 6,50 m, über natürlicher Geländeoberkante.
Bei einer Geländehöhendifferenz von größer = 1,30 m, auf Hausbreite bzw. Haustiefe ist zwingend der Haustyp 2.2, Hanghaus, zu wählen.

3. Baugrenze:

- 3.1  Baugrenze

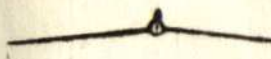
4. Bauliche Anlagen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf:

- 4.1  Flächen für Grundstücke für den Gemeinbed.
GEMEINDLICHE VORBEHALTFLÄCHE
- 4.2  Schule


14. Kennzeichen und nachträgliche Übernahmen:

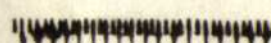
14.1 ----- Teilung der Grundstücke im Rahmen einer geordneten baulichen Entwicklung (neu zu vermessen)


15. Kartenzeichen der bayerischen Flurkarten:

15.1  Flurstücksgrenzen mit Grenzstein

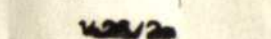
15.2  Wohngebäude

15.3  Wirtschafts- gewerbliche- und Nebengebäude

15.4  Böschung

15.5  Abgemarkter Weg

15.6  Höhengichtlinien

15.7  Flurstücksnummern